

# Ein Fenster zur Welt

**PORTRÄT** / Gleich die ganze Welt niederreißen geht nicht, aber schon mit kleinen Schritten kann man viel erreichen.

VON GABRIELE HAIDEN

**PUCHBERG** / Vor Ideen sprühend, weltoffen und vor allem interessiert an Kunst, zeigt sich Susanne Jahrl. Sie hat erst vor wenigen Monaten den Verein „das andere Combinat“ gegründet und will nun das Alltagsleben ihrer Mitbürger mit kreativen Gedanken bereichern.

Schon alleine der Name dieser Kulturinitiative sagt viel über deren Gründerin aus. Combinat waren strikte Interessengemeinschaften von Firmen im Ostblock - das „andere Combinat“ soll genau das Gegenteil sein: „Wir wollen alles, was Regeln hat, in Frage stellen und über die Grenzen hinausschauen“, erklärt Susanne Jahrl. Projekte des Vereins sollen deshalb nicht nur auf Puchberg bezogen sein, sondern auf ganz Europa.

Susanne Jahrl arbeitet eng mit der niederösterreichischen Kulturvernetzung zusammen, hat bereits mit der Puchberger Kunststraße auf sich aufmerksam gemacht und wird im heurigen Sommer das Industrierivierfestival in die Schneeberggemeinde holen und mit deren Schülern zusammenarbeiten. „Puchberg soll durch uns auch touristisch belebt werden“, er-



*Susanne Jahrl betätigt sich in ihrer Freizeit auch selbst gerne künstlerisch.*

FOTO: HAIDEN

klärt die ausgebildete Projektmanagerin.

Gearbeitet wird im breiten Rahmen. „Wir wollen mit Workshops starten, später auch jeden Monat eine Veranstaltung anbieten“, so Susanne Jahrl. Die Themen sind vielfältig: Musik, Tanz, Bildende Kunst, Tradition und auch Design liegen der Kulturinitiative am Herzen. Kontakte ins Ausland sollen dazu ein Fenster in die Welt öffnen. „Es gibt noch viel zu viele Mauern um uns herum“, sagt Susanne Jahrl.

Noch ist der Verein auf der Suche nach Mitgliedern, vor allem Künstlern, die dann wiederum dabei sind, wenn es darum geht, anderen Künstlern zu helfen.

Startschuss für den ersten Workshop ist am 26. Februar. Gemeinsam mit Alexandra Glander und Katja Hauer geht es darum, das eigene kreative Potenzial zu erwecken. „Lass es fließen“ lautet das Motto, gearbeitet wird von 10 bis 17.30 Uhr im Schneeberghof. Nähere Informationen unter [www.combinat.info](http://www.combinat.info).